

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 22

Ausgabe November 2019

Auflage: 700 St.

## Freundschaft weiter verfestigt - ungarische Partnergemeinde Magyarsarlós besucht erneut Stallwang



Bericht Seite 2

### EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG für alle Ortsteile

am 22. 11. 2019 im Bürgersaal Stallwang Beginn 19.30 Uhr

Information durch Bürgermeister Dietl und die Verwaltung über das Jahr 2019.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Gemeinde Stallwang.

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
*Éhrenamt ist keine Arbeit,  
die bezahlt wird.  
Es ist Arbeit,  
die unbezahlbar ist.*

**Das Redaktionsteam**

### **Redaktionsteam**

Max Dietl, Andrea Kraus,  
Andrea Völkl, Herbert Zankl

### **Kontakt:**

09964 6402 0 – eMail: [redaktion@stallwang.de](mailto:redaktion@stallwang.de)

**Redaktionsschluss für die Dezember Ausgabe  
ist 15.12.2019**

### **Impressum:**

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

**Anzeigen und Inserate bitte an: [blindzellner@vg-stallwang.de](mailto:blindzellner@vg-stallwang.de) melden.**

### **Hinweis der Bauverwaltung**

#### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

Wir bitten Sie zu beachten, dass Bauanträge mindestens 1 Woche vor der jeweiligen Gemeinderatssitzung in der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang vorzulegen sind, um eine ordnungsgemäße Beurteilung zu gewährleisten.

Alle später eingehenden Anträge werden künftig nicht mehr berücksichtigt und erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

Jedes Jahr seit der Gründung der Gemeindepartnerschaft im Jahr 2007 besuchen sich die Menschen in den Partnergemeinden Stallwang und Magyarsarlós gegenseitig. Zudem gibt es auch während der Zeit schon viele zwischenmenschliche Kontakte, Anrufe und WhatsApps. So besucht man sich bei Familienfesten, aber auch zu anderen Anlässen hat man, wie selbstverständlich, zwischenzeitlich oft Kontakt zu den vorher völlig unbekanntem und weit entfernt lebenden Menschen. Der damalige Bürgermeister Alfons Wolf hatte diese Begegnung zusammen mit seinem Gemeinderat in die Wege geleitet.

Dieses Mal waren 39 Ungarn der kleinen ungarischen Gemeinde nach Stallwang gekommen. Der Partnerschaftsverein mit 2. Bürgermeister Martin Aumer und Landrat Josef Laumer hatte gemeinsam mit dem Stallwanger Bürgermeister und Förderer der Partnerschaft, Max Dietl, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Sehr emotional ging es sowohl bei der Ankunft am Donnerstag als auch bei der Abreise der Ungarn am Sonntagmorgen zu. Man lag sich tatsächlich in den Armen und manche waren auch nahe am Wasser gebaut. Zwischenzeitlich sind auch neue Interessierte voll mit dabei und bereichern die Partnerschaft. Sogar aus Nachbargemeinden fanden sich interessierte Freunde zu den Treffen ein. Auch sie sind herzlich willkommen.

Auch neue Gastgeber konnten gefunden werden, die die Partnerschaft in hervorragender Weise ergänzen. So können

die ungarischen Gäste jeweils bei privaten Gastgebern übernachten, was natürlich noch mehr Einblicke in das Leben der jeweils anderen Menschen und Kulturen ermöglicht.

Die Ankunft der Ungarn am Donnerstag-Abend wurde nach den umfangreichen Vorbereitungen durch zahlreiche engagierte Mitglieder des Vereins sehnlichst erwartet. Der Bus kam hupend am Stallwanger Dorfplatz an. Die Verspätung der Ankunft von gut ca. 2 Stunden wurde in Kauf genommen und einfach weggesteckt. Die Ungarn stiegen aus dem Bus und schon folgten warmherzige Umarmungen. Der sodann im Bürgersaal abgehaltene Begegnungsabend mit dem Ortsmusiker Max Laumer war dann ganz der Freude des Wiedersehens gewidmet.

Am Freitag ging es zum Kernkraftwerk Isar II, das alle, die Ungarn und auch einige mitgereisten Stallwanger sehr interessierte. Interessante Daten und Fakten konnte man dort hören, auch was die Leistung des Energieerzeugers anging. Leider hatte man bei der Rückfahrt aus Niederaichbach eine Panne mit dem ungarischen Bus. Ein Ersatzbus musste schnell aus Dingolfing organisiert werden. Aber auch dieser Zwischenfall brachte die Reisegruppe nicht aus der Fassung. Es kam kein Grummeln und kein Ärger hoch, man war voll der Freude über die wunderbare Freundschaft der Menschen.

Das Mittagessen wurde dann zwar verspätet erst um 15 Uhr, aber dennoch mit großem Genuss im Gasthaus „Bayerischer Löwe“ in Straubing eingenommen. Leider musste wegen der Panne und den zeitlichen Verschiebungen die geplante

Besichtigung des Ski-Herstellers Völkl entfallen. Gerne und mit Stolz hätten die Verantwortlichen des Vereins die Fa. Völkl gezeigt, weil hier in Straubing so tolle Ski hergestellt werden, die auf der ganzen Welt gefahren werden. Viele Ungarn fragten schon nach den Produkten der Straubinger Firma. Viele Ungarn kannte auch die Ski-Modelle bereits.

Am Samstag folgte auf Einladung des früheren Aufsichtsratsvorsitzenden der Molkerei Cham, Mitglied des Ungarn-Partnerschaftsverein und Gemeinderat Josef Vielreicher, ein Besuch bei der Molkerei Cham. Insbesondere die Verarbeitung der Milch aus der Region beeindruckte die Besucher schon sehr. Am Tag werden dort in Cham bis zu 3 Millionen kg Milch angenommen. Die Führung durch den Prokuristen Willmann und durch Josef Vielreicher begeisterte nicht nur die Ungarn, sondern viele auch aus Stallwang und Umgebung mitgereiste Teilnehmer waren überwältigt, was in unmittelbarer Nähe von Stallwang, in Cham, durch die ca. 670 Mitarbeiter der Molkerei geleistet wurde und erstaunt haben auch die vielen Auszeichnungen, die die Molkerei für ihre Produkte schon erhalten hatte.

Am Nachmittag gewährte Josef Vielreicher Einblick in seinen, mittlerweile durch seinen Sohn geführten, hoch modernen Rinderstall in Königseck. Auch spendete er das Mittagessen für die doch mittlerweile ca. 70 Personen bestehende Besuchergruppe.

Am Abend zelebrierte der Ortsgeistliche Werner Gallmeier zusammen mit Pater Savari eine Messe für die bereits sieben verstorbenen Mitglieder und Freunde des erst 12 Jahre alten Vereins. Pfarrer Gallmeier verstand es hervorragend, die Wichtigkeit von solchen Partnerschaften für ein Leben in Frieden und Freiheit auch aus den christlichen Erwägungen heraus darzustellen. Da er selbst im letzten Jahr in der Partnergemeinde in Ungarn mit dabei war, wusste er auch aus seinen persönlichen Erfahrungen viel dazu beizutragen. Der Stallwanger Männerchor intonierte die Waidler-Messe, die sehr erfreute. Zwei Dolmetscherinnen, Frau Marta Bauer und Frau Iliko Buzas übersetzten die Texte im Gotteshaus.

Auch eine fast zu Tränen rührende Wahrnehmung konnte der Vereinsvorsitzende Josef Laumer dann im Nachgang des Gottesdienstes beim Zusammensein schildern. Er sah, wie eine vierköpfige ungarische Familie zielstrebig, am Kircheneingang vorbeigehend, direkt auf das Grab eines Verstorbenen aus einer deutschen Gastgeberfamilie zuzug und dort innehielt und für den Verstorbenen betete. Der Vorsitzende meinte darauf hin, dass man hierbei sehen könne, dass man mit dieser länderübergreifenden Partnerschaft doch Vieles richtig

gemacht hätte.

Dann ging es sehr zünftig ungarisch und bayerisch zu beim Freund und Förderer der Partnerschaft, Daniel Kaiser, der mit Günther Solleder und Hermann Kötterl feines Kesselfleisch in zwei Kesseln zubereitet hatte. Auch diese bayerische Tradition gefiel den Ungarn sehr, jedoch war vielen auch bewußt, dass dies schon wieder letzte gemeinsame Abend des Besuches war.

Vieles an Geld aber auch an Sachleistungen wurde gespendet, was die Vorstandschaft des Vereins sehr freute und auch den Kassier Reinhard Hierl wieder mehr strahlen ließ.

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen war das ungarische Musiker-Duo Robert und Melinda Hahner, das mit schönem ungarischem Akzent deutsche und ungarische Lieder zum Besten gab. Es wurde fröhlich getanzt und gefeiert. Sogar in der Maschinenhalle von Daniel Kaiser wurde mehrfach der mittlerweile auch den Stallwangern bekannte ungarische Tanz, Csardas, ausprobiert. Es ist ein erhebendes Gefühl, wenn Deutsche und Ungarn quer durcheinander, die Hände haltend, diesen Tanz aufführen.

Sowohl Bürgermeister Max Dietl als auch der Vereinsvorsitzende Josef Laumer sprachen in ihren kurzen Reden von einer Erfolgsgeschichte der Partnerschaft, die weiter und weiter ausgebaut wird. Auch neue Freunde waren sowohl auf der ungarischen Seite als auch auf der Stallwanger Seite mit dabei. Dies sei auch sehr gewünscht, so Dietl und Laumer.

Natürlich wurden wie immer Geschenke ausgetauscht, die die Freundschaft noch weiter vertiefen und erhalten sollen. Die Stallwanger besorgten für den Kultursaal der Partnergemeinde einen Großbild-Flach-Fernseher, den sie übergaben und auch die von Josef Brem aus Neukirchen handgeflochtenen Geschenkkörbe (natürlich mit Schmankerln als Inhalt) wurden übergeben.

Bei der Verabschiedung am Stallwanger Dorfplatz am Sonntag-Vormittag bedankte sich Bürgermeister Zoltan Dukai noch bei den Gastgebern, besonders bei Cornelia Ruhland, der er auch einen Blumenstrauß für ihre überaus engagierten Tätigkeiten für die Partnerschaft und für das seiner Meinung nach hervorragend organisierte und abgelaufene Treffen überreichte. Hupend verließ der Bus Stallwang und winkend verabschiedeten sich Gäste und Gastgeber und freuen sich auf beiden Seiten auf die Begegnung im nächsten Jahr in Ungarn.

Vorsitzender Laumer nannte noch den Termin der Versammlung aller Interessierten, nämlich Sonntag, 17.11.2019, 19 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Stallwang.



Ankunft der Ungarn in Stallwang und Überreichung von Geschenken im Bürgersaal, das Foto zeigt Altbürgermeister Alfons Wolf, 2. Bürgermeister Martin Aumer und Bürgermeister Max Dietl (9., 10. und 11. von links) zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden/Landrat Josef Laumer (rechts) und die offiziellen Delegationen aus Stallwang und Ungarn mit Bürgermeister Zoltan Dukai, (6. von rechts)

## Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Im Dezember können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

10.12.2019 Christine Diener, Stallwang 70 Jahre

12.12.2019 Christina Lex, Stallwang 80 Jahre

30.12.2019 Andreas Wagner, Stallwang – 65 Jahre

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im November oder Dezember Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!*

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Winfried und Marianne Lindl, Stallwang können am 17.12.2019 dieses Jubiläum feiern,

**Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit**

## Nicht vergessen

**KDFB**

**Adventsbasar**

Zeit: Sonntag, 24. November 2019

**Weihnachtsfeier**

Zeit: Mittwoch, 11. Dezember 2019, 19.30 Uhr

**JU Stallwang-Loitzendorf**

**Grasoberl-Turnier**

Zeit: Sonntag, 24. November 2019, 13.30 Uhr

**CSU-Ortsverband**

**Aufstellung Gemeinderats- und Bürgermeisterkandidaten**

Zeit: Freitag, 29. November 2019, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

**KLJB Stallwang**

**Jugendgottesdienst**

Zeit: Samstag, 30. November 2019

Ort: Stallwang, Pfarrkirche

**Weihnachtsfeier**

Zeit: Montag, 23. Dezember 2019, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Jugendheim

**KLJB Wetzelsberg**

**Christbaumversteigerung**

Zeit: Samstag, 30. November 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

**Nikolausgehen**

Zeit: Donnerstag, 05. Dezember 2019

**Einstimmung auf Weihnachten**

Zeit: Freitag, 20. Dezember 2019, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Kirche

**Seniorenachmittag**

**Adventfeier**

Zeit: Montag, 02. Dezember 2019, 14.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

**Paketabgabe für Weihnachtstrucker**

Zeit: Samstag, 07. Dezember 2019, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

**FF Schönstein**

**Christbaumversteigerung**

Zeit: Samstag, 07. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

**FF Wetzelsberg**

**Christbaumversteigerung**

Zeit: Samstag, 14. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

**Kindergarten Stallwang**

**Familienadventfeier**

Zeit: Freitag, 06. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Ort: Stallwang, Sportplatz

**FF Landorf**

**Christbaumversteigerung**

Zeit: Samstag, 07. Dezember 2019, 19.30 Uhr

**Pfarrriengemeinschaft S-W-L**

**Adventfeier Senioren**

Zeit: Sonntag, 08. Dezember 2019, 13.30 Uhr

Ort: Stallwang, Pfarrheim

**Dankessen**

Zeit: Montag, 30. Dezember 2019, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

**TSV Stallwang-Rattiszell**

**Christbaumversteigerung**

Zeit: Samstag, 14. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

**Jahresabschlussfeier**

Zeit: Freitag, 27. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

**VdK-Ortsgruppe Stallwang-Loitzendorf**

**Weihnachtsfeier**

Zeit: Sonntag, 15. Dezember 2019, 11.30 Uhr

Ort: Haunkenzell, Gasthaus „Silbersterne“

**FF Stallwang**

**Christbaumversteigerung**

Zeit: Samstag, 21. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

**SV Landorf und Schützenverein „Waldeslust“**

**Waldweihnacht**

Zeit: Sonntag, 22. Dezember 2019

Ort: Landorf, Kapelle

**Konzert „Ali Baba“**

Zeit: Sonntag, 22. Dezember 2019, 16.00 Uhr

Ort: Stallwang, Kirche

**VHS-Kurs**

**Stallwang/Rattiszell**

Weihnachtskarten selbst gemacht

Fr, 29.11.2019, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfarrheim Stallwang, mit Maria Schmid

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.vhs-straubing-bogen.de](http://www.vhs-straubing-bogen.de) oder bei

Heidi Schöberl, Tel. 0151-23 72 09 74

**Suche 2-Zi.-Wohnung ab sofort,**

Tel. VG 09964/6402-28.

## Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 22.12.2019

### 95. Erweiterung der Tagesordnung

#### Sachverhalt:

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

- **im öffentlichen Teil:**
  - o Gemeindliche Bauleitplanung; Einbeziehungssatzung Wetzelsberg Ost – Information, Beratung und Satzungsbeschluss
  - o der Sanierung des Feuerwehrhauses – Information, Beratung und Beschlussfassung

### 96. Einfache Dorferneuerung Wetzelsberg

#### 96.1 Vorstellung der Maßnahmenplanung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl führte kurz in das Thema des Tagesordnungspunkts ein und übergab das Wort an Frau Schanzer vom Ingenieurbüro MKS in Ascha. Fr. Schanzer präsentierte den Gemeinderäten den aktuellen Maßnahmenplan zur Dorferneuerung Wetzelsberg. Dabei wird der Ort Wetzelsberg in drei Bereiche unterteilt. Beim Bereich „Unteres Dorf“ wird die Gabelung im Dorf übersichtlicher gestaltet und auch zusätzliche Parkplätze geschaffen. Der Regenwasserkanal wird in diesem Zug auch neu verbaut.

Bei der Gestaltung des „Dorfplatzes“ orientiert man sich an einer Uraufnahme von 1808-1864. Dabei wird ein Bürgersteig mit einer Breite von 1,5 m und mit einer sog. „Homburger-Kante“ von 3 cm geschaffen, die Barrierefreiheit spielt dabei eine große Rolle. Der Dorfplatz wird mit Zeilern und Rinnen ausgestaltet. Der Vorplatz vom neuen Pfarrheim wird ebenso neu strukturiert.

Zum dritten Bereich „Dorfplatz- Feuerwehrhaus“ erläuterte Fr. Schanzer, dass eine neue Stützmauer gebaut werden muss. Der Vorplatz wird ebenso mit neuem Betonpflaster gestaltet.

Der dritte Bürgermeister, Johann Stahl erklärte, dass der Arbeitskreis „Dorferneuerung“ hinter dieser Präsentation und Umsetzung steht. Einige Punkte hatten Diskussionsbedarf, Fr. Schanzer konnte den Arbeitskreis mit stichhaltigen und sinnvollen Argumenten von der aktuellen Planung überzeugen. Hr. Stahl informierte sich ebenso bei anderen Gemeinden, wie eine Umgestaltung des Dorfplatzes dort umgesetzt wurde. Die Maßnahmen, die MKS Architekten erarbeitet haben, sind momentan „Standard“ und in vielen Nachbardörfern zu beobachten.

Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer stellte eine Kostenübersicht mit entsprechender Kalkulation der Förderung vor:

#### einfache Dorferneuerung Wetzelsberg Kostenkalkulation - Förderung

##### Fördersatz:

Standard-Fördersatz eDE	60%
ILE-Bonus	10%
<b>gesamter Fördersatz:</b>	<b>70%</b>

**Gesamtkosten brutto inkl. Unvorhergesehenes:** 943.359,84 €

##### förderfähige Kosten:

Dorfstraße - Straßenbau	307.089,11 €
Unteres Dorf - Straßenbau	47.420,49 €
Dorfplatz - Straßenbau	424.803,23 €
Kirche Freianlange Pfarrheim BA 1 + 2	52.063,38 €
Kirche Freianlange Pfarrheim BA 3	39.479,44 €

<b>Summe:</b>	<b>870.855,65 €</b>	
nicht förderfähig - Gemeindeanteil		72.504,19 €
<b>/. 70 % Förderung:</b>	<b>609.598,96 €</b>	
Anteil Gemeinde	Zwischensumme	261.256,70 €
Kostensatz durch Kirche 30 %	27.462,85 €	
Anteil Gemeinde		<b>233.793,85 €</b>

##### Planungskosten:

###### Grundsatz

**max. 13% der förderfähigen Gesamtkosten werden mit 70% gefördert. Darüber hinaus gehende Planungskosten werden nicht gefördert und müssen zu 100% getragen werden.**

max. förderfähige Planungskosten	113.211,23 €	
<b>/. 70 % Förderung:</b>	<b>79.247,86 €</b>	
Anteil Gemeinde		<b>33.963,37 €</b>

**voraussichtliche Gesamtplanungskosten:** 130.000,00 €

förderfähige Planungskosten	113.211,23 €	
<b>nicht förderfähige Planungskosten</b>	16.788,77 €	
Anteil Gemeinde		<b>16.788,77 €</b>

**Gesamtkosten inkl. Planung:** 1.073.359,84 €

/. Förderungen eDE	688.846,82 €
/. Kostenbeteiligung Kirche	27.462,85 €
<b>Förderungen:</b>	<b>716.309,67 €</b>

**Anteil Gemeinde:** 357.050,17 €

Bürgermeister Dietl befürwortete den Weg über die „Dorferneuerung“ zu gehen, da so kostengünstig und in so großem Umfang eine Aufwertung des Dorfes nicht anders umgesetzt werden kann.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen der vorgestellten Maßnahmenplanung der „Dorferneuerung Wetzelsberg“ vollinhaltlich zu. Ein entsprechender Ansatz soll im Haushalt 2020 berücksichtigt werden. Die Ausschreibung der Baumaßnahme soll bereits im Winter 2019/2020 erfolgen. Die Umsetzung der Baumaßnahme soll 2020 begonnen werden.



**AUMER u. NEUMAIER OHG**

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35

**METZGEREI** *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

## 96.2 Angebote Baumfällung - Information, Beratung und Vergabebeschluss

Bürgermeister Dietl stellte den Gemeinderäten Angebote zur Baumfällung im Zuge der einfachen Dorferneuerung Wetzelsberg vor. Es muss ein Kastanienbaum beim Schauerwirtshaus gefällt werden, da dieser hohl ist und somit eine Gefährdung für die Allgemeinheit darstellt. Drei Anbieter stehen zur Auswahl:

Ein Angebot einer ortsansässigen Firma steht noch aus. Eine Vergabe des Auftrages darf erst erfolgen, wenn ein Förderbescheid für die einfache Dorferneuerung in Wetzelsberg vorliegt.

### Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Bürgermeister Dietl wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben, sobald der Förderbescheid für die einfache Dorferneuerung Wetzelsberg eingegangen ist.

## 97. Bauangelegenheiten

### 97.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 3, 94375 Stallwang - Information

In der Sitzung vom 25.07.2019 wurde unter TOP 74.2 der Antrag der Bauherrn auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 3, 94375 Stallwang, Fl.Nr. 1815/5 der Gemarkung Stallwang beraten. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „WA Landorfer Feld – Erweiterung“ („Aumerhöhe“) der Gemeinde Stallwang.

In dieser Sitzung wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Befreiungsantrag für folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Landorfer Feld – Erweiterung“ erteilt:

- Textziffer 4.2: Überschreitung der Baugrenze im nördlichen Bereich durch die Garage, Textziffer 3.2: Unterschreitung der Dachneigung: diese beträgt lediglich 16
- Textziffer 2.2. Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ): Die GRZ beträgt gemäß Berechnung der Bauverwaltung der VG 0,47
- Textziffer 2.3 Überschreitung der Geschossflächenzahl (GFZ): die GFZ beträgt 0,53

Des Weiteren war eine Überplanung bezüglich der Lage der Grenzgarage erforderlich, da zur öffentlichen Straße ein Grenzabstand von mind. 0,5 Metern zur Grundstücksgrenze eingehalten werden soll. Dieser Streifen soll als Grünfläche oder mit Pflasterbelag gestaltet werden, eine Bepflanzung ist nicht erlaubt.

Die Gemeinde übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen durch Winterdienst, Straßenkontrolle, etc.

Der überarbeitete Bauantrag wurde der Bauverwaltung entsprechend vorgelegt, darin ist die Garage um einen halben Meter zur Grenze verkleinert worden.

Alle sonstigen Planwerte wurden unverändert beibehalten, weitere Befreiungstatbestände sind nicht ersichtlich. Die Nachbarunterschriften wurden auf dem überarbeiteten Eingabeplan nicht nochmals eingeholt. Dies ist aus Sicht der Bauverwaltung nicht zwingend

notwendig, da die Planänderung keine nachteiligen Auswirkungen zur vorherigen - unterzeichneten - Planung aufweist.

BGM Dietl behandelt den Bauantrag als laufende Angelegenheit der Verwaltung.

Zur Kenntnis genommen

### 97.2 Antrag auf Bau einer Garage auf Fl.Nr. 460, Gemarkung Landorf - Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung

In der Sitzung vom 12.09.2019 wurde der Antrag auf Prüfung der möglichen Überschreitung des Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung Ried für den Bau einer Doppel- oder Dreifachgarage im östlichen Bereich hinter dem Wohngebäude auf der Flurstück Nr. 460 der Gemarkung Landorf und die Bitte um Beratung und Entscheidung durch den Gemeinderat zurückgestellt.

Das Vorhaben liegt deutlich (rund 4/5 der Fläche) außerhalb des Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung. Eine Beratung im Gemeinderat sollte erst nach Abstimmung mit dem Kreisbaumeister, Herrn Stauber, am Landratsamt Straubing-Bogen erfolgen.

In der am Donnerstag, 17.10.2019, mit Bausachbearbeiter Aich und Bürgermeister Dietl stattgefundenen Besprechung wurde durch Herrn Stauber klargelegt, dass an der vorgesehenen Lage keine Genehmigung des Vorhabens in Aussicht gestellt werden kann. Auch eine Änderung der Außenbereichssatzung Ried (Erweiterung) ist für ein Nebengebäude nicht durchführbar.

Eine Genehmigung könne in Aussicht gestellt werden, wenn das Bauvorhaben an einer anderen Stelle auf dem Grundstück errichtet wird und sich dabei überwiegend innerhalb des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung Ried befindet oder bei einem Anbau an die an das Wohnhaus Ried 6 angebaute Scheune, so KBM Stauber.

Dies bestätigt die ursprüngliche Auffassung der Gemeinde, dass die Errichtung der Garage zum überwiegenden Teil außerhalb des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung Ried nicht zulässig ist und auch nicht im Wege der Befreiung durch den Gemeinderat erreicht werden kann.

### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die beantragte, erhebliche Überschreitung des Geltungsbereichs der Außenbereichs Satzung Ried bezüglich des Baus einer Garage im östlichen Bereich hinter dem Wohngebäude (Ried 6) auf Fl.Nr. 460, Gemarkung Landorf, wird abgelehnt.

### 97.3 Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung einer Einfriedung auf Fl.Nr. 1815/12, Gemarkung Stallwang - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl setzt die Gemeinderatsmitglieder über den Antrag auf isolierte Befreiung bezüglich der Errichtung einer Einfriedung auf dem Flurstück Nummer 1815/12 der Gemarkung Stallwang, Aumerhöhe 12, 94375 Stallwang in Kenntnis.

Der Antragsteller beantragt die Einfriedung seines Grundstückes ab der Garagenzufahrt bis zur Grenze des Nachbarn mit einer Länge von rund 20 Metern. Der Nachbar wurde am Befreiungsantrag beteiligt. Die Einfriedung soll abwechselnd mit Teilen einer Gabionen-

mauer und Teilen von Thuja bzw. Eibenbepflanzung gestaltet werden und eine max. Höhe von 1,70 Metern ab Straßenoberkante erreichen.

Laut Art. 57 Abs. 1 Nr. 7a) der Bayerischen Bauordnung (BayBo) ist die Errichtung einer Einfriedung bis zu 2 Metern im Innenbereich verfahrensfrei.

Das betroffene Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes WA Landorfer Feld – Erweiterung (Aumerhöhe). Gemäß dessen Festsetzungen in Textziffer 2.3 Einfriedungen, sind diese bis max. 1,20 Höhe und zum öffentlichen Verkehrsraum orientiert als Zäune mit vorwiegenden stehenden Stäben aus Holz oder Metall zulässig. Durchgehende Mauern und Hecken aus Nadelgehölzen sind nicht zulässig.

Die zeichnerische Darstellung der geplanten Einfriedung wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Durch den Gemeinderat soll die Zustimmung zum Antrag auf isolierte Befreiung erteilt werden.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Zum Antrag auf isolierte Befreiung des Bauherrn bezüglich der Befreiung von den Festsetzungen gemäß Textziffer 2.3 Einfriedungen des Bebauungsplanes WA Landorfer Feld – Erweiterung (Aumerhöhe) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### **97.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Stallwang auf Fl.Nr. 1356/1 - Gemarkung Stallwang - Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Entwurfsplan**

Bei der Bauverwaltung der VG Stallwang ging der Planentwurf zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, ein.

Das Vorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes WA Beckerfeld

#### **Festgestellt wird folgendes:**

##### **- Planliche Festsetzungen:**

Wohnhaus und Garage liegen teils außerhalb des Baufensters – allerdings mit einer untergeordneten Fläche. Das Baufenster wurde aufgrund einer damals vorhandenen Stromoberleitung so festgesetzt. Die Oberleitung existiert mittlerweile nicht mehr. Die Leitungen wurden zwischenzeitlich erdverlegt. Eine Befreiung ist aus Sicht der Bauverwaltung daher vertretbar.

##### **- Ziffer 0.5. Garagen und Nebengebäude:**

Nach Ziffer 0.5.3 sind Garagen und Nebengebäude sind dem Hauptgebäude anzupassen. Da das Wohnhaus ein Walmdach haben soll und die Garage ein Satteldach, ist hierzu eine Befreiung erforderlich.

Des Weiteren wird die zulässige Traufhöhe von max. 2,75 m beim Nebengebäude lt. Aussage des Planers um 0,54 m überschritten. Begründet wird dies, um eine praxiserichte Einfahrtshöhe zu ermöglichen. Außerdem fällt das Urgelände im Bereich der Garage ab, was ebenfalls ungünstig für die Einhaltung der Festsetzung ist.

Eine Befreiung ist daher vertretbar.

##### **- Ziffer 0.6.2 Dachform:**

Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind nur Satteldächer mit einer Dachneigung zwischen 20 und 28 Grad zulässig. Die Bauherren wünschen die Ausführung eines Walmdaches mit 20 Grad Neigung.

Ursprünglich stand an etwa der Stelle das „Ledererhaus“ welches ein sog. Krüppelwalmdach hatte. Insofern erscheint eine Befreiung von der Festsetzung Satteldach durchaus vertretbar.

##### **- Ziffer 0.6.2 E + 1 Wandhöhe nicht über 6,50 m:**

Die zulässige Wandhöhe wird lediglich an der Nordostecke des Wohnhauses mit 6,69 m um 19 cm überschritten. Dies liegt an den geländemäßigen Gegebenheiten des Grundstücks. Eine Befreiung erscheint daher vertretbar.

##### **Ziffer 0.3.2 Firstrichtung:**

Nach der planlichen Darstellung ist im Bebauungsplan das ehemalige „Ledereranwesen“ mit Firstrichtung parallel zur Straubinger Straße dargestellt. Beim neuen Gebäude verläuft die Firstrichtung quer zur Straubinger Straße. Das Gebäude ist nach Auffassung der Bauverwaltung hinsichtlich der Firstrichtung nicht an eine bestimmte Ausrichtung gebunden, da dort ein „Gebäude-Altbestand“ abgebildet ist, der nun nicht mehr existent ist. Die vorgeschriebene Firstrichtung betrifft nur die „neuen“ Parzellen gemäß Ziffer 2.1.21.

Die Änderung der Firstrichtung quer zur Straubinger Straße ist lt. Planer erforderlich, um den überbauten Bereich möglichst nördlich zu halten, um eine angemessene Durchfahrt zwischen dem bestehenden Gebäude und dem Neubau, zur wegmäßigen Erschließung der momentan im Bau befindlichen Hackschnitzellagerhalle zu gewährleisten. Falls von der unteren Bauaufsichtsbehörde eine Befreiung gefordert wird, soll diese erteilt werden.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Eingabeplanentwurf des Planers zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1356/1, Gemarkung Stallwang.

Mit den im Sachverhalt genannten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes besteht Einverständnis. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wird in Aussicht gestellt.

Bürgermeister Dietl wird ermächtigt, nach Eingang der vollständigen Unterlagen, den Bauantrag mit der Stellungnahme der Gemeinde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung an die Untere Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung weiterzuleiten.

#### **98. Gemeindliche Bauleitplanung; Einbeziehungssatzung Wetzelsberg Ost – Information, Beratung und Satzungsbeschluss**

Den Gemeinderatsmitgliedern wird der Entwurf der Einbeziehungssatzung Wetzelsberg-Ost in der Fassung vom 01.10.2019 zur Kenntnis gegeben. In diesen Entwurf sind die Stellungnahmen aus der Fachstellenbeteiligung, die vom 12.06.2019 bis 15.07.2019 stattgefunden hat, eingearbeitet worden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung hat ebenfalls im gleichen Zeitraum stattgefunden. Einwendungen wurden hierbei nicht erhoben. Die Abwägung erfolgte in der Sitzung vom 25.07.2019.

Die Grundstückseigentümerin ist darauf hinzuweisen, dass die in der Planung festgesetzte Ausgleichsfläche und die

Maßnahmen grundbuchamtlich zu sichern ist.

Des Weiteren ist mit Rechtskraft der Planung durch die Verwaltung die Ausgleichsfläche an das Ökoflächenkataster beim Bayerischen Landesamt für Umwelt zu melden.

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Einbeziehungsatzung Wetzelsberg-Ost in der Fassung vom 01.10.2019 als Satzung.

## 99. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden

### 99.1 Erweiterung der kombinierten Festlegungs- und Einbeziehungsatzung Geraszell, Beteiligung Träger öffentlicher Belange - Information, Beratung und Beschlussfassung

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Die Gemeinde Stallwang erhebt weder Bedenken noch Anregungen zu der geplanten Erweiterung der kombinierten Festlegungs- und Einbeziehungsatzung Geraszell.

### 99.2 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan mittels Deckblatt Nr. 33, Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Die Gemeinde Stallwang erhebt weder Bedenken noch Anregungen zu der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan mittels Deckblatt Nr. 33 - Ökologischer Tourismus - der Gemeinde Wiesenfelden.

## 100. Feuerwehrwesen; FF Wetzelsberg, Antrag auf Förderung der Sanierung des Feuerwehrhauses – Information, Beratung und Beschlussfassung

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über den Eingang eines Antrages der FFW Wetzelsberg vom 17.10.2019 über die Rückerstattung der Kosten für die Sanierung des Feuerwehrhauses. Die FFW Wetzelsberg hat mit den Sanierungsarbeiten des FFW-Hauses begonnen. Für das benötigte Material wurden einige Rechnungen in Höhe von 6.559,94 € im Vorfeld von der Feuerwehr bezahlt. Nun beantragt die FFW Wetzelsberg die Erstattung der bereits ausgegebenen Rechnungen. Ein Haushaltsansatz in Höhe von 8.000,00 € wurde 2019 miteingeplant.

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen der Erstattung der Kosten für die Sanierung des Feuerwehrhauses in Wetzelsberg in Höhe von 6.556,94 € an die FFW Wetzelsberg zu. In der Haushaltsplanung 2020 soll ein weiterer Ansatz von ca. 4.000,00 € für die FFW Wetzelsberg eingeplant werden.-

## 101. Satzungsrecht; Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung - Information, Beratung und Beschlussfassung

**Sachverhalt:**

Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer stellte den Gemeinderäten den endgültigen Entwurf der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Stallwang vom 22.10.2019 vor. Der Satzungsentwurf beinhaltet eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr von 1,75 €/cbm auf 1,95 €/cbm. Die Grundgebühr bleibt unverändert.

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgung der Gemeinde Stallwang wird wie folgt angepasst:

### § 10

#### Verbrauchsgebühr

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt 1,95 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

**Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

Der vorgeschlagenen Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Stallwang mit einer Verbrauchsgebühr von 1,95 € / cbm mit Wirkung zum 01.01.2020 wird vollinhaltlich zugestimmt. Die Satzung vom 23.04.2015 tritt somit außer Kraft.

## 102. Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines Geschichts- und Heimatentrums - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl berichtete den Gemeinderatsmitgliedern über das in der Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellte Projekt „Geschichts- und Heimatzentrum“ der Stadt Bogen. Hierbei wurden auf das Konzept, der Stand der Planungen, die Vorteile eines gemeinsamen Archivs und die Möglichkeiten der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit eingegangen.

Nun liegt dem Landratsamt Straubing-Bogen eine Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb des Geschichts- und Heimatentrums in Bogen vor, in der alle notwendigen Punkte integriert sind, um eine künftige Zusammenarbeit zu gewährleisten. Im Schriftverkehr des Landratsamtes wird auch betont, dass sich möglichst alle Gemeinden an dem Vorhaben beteiligen sollten, um die Kosten für jede beteiligte Gemeinde im Rahmen zu halten.

Die Kostenbeteiligung anhand der vorläufigen Kosten wird sich für eine Gemeinde mit ca. 1.500 Einwohnern auf folgende Beiträge belaufen:

**Baubetrag (einmalig / gem. § 6 Zweckvereinbarung)**

**810 € bis 1.455 €**

**Betriebskosten (jährlich / gem. § 7 Zweckvereinbarung)**

**2.670 € bis 4.800 €**

Die Vertragslaufzeit beträgt 30 Jahre.

Eine Rückmeldung der Gemeinden soll bis spätestens 30.11.2019 erfolgen.

**Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Physiotherapie  
Osteopathie  
Kinderosteopathie  
Wellnessmassagen

Die Profis für Ihre Gesundheit.  
Seit 1984.

GET FIT  
**STROEDER**  
Praxis Konzell  
Kirchplatz 4  
09963 / 94 39 850  
www.getfit-stroeder.de

Der Gemeinderat befürwortet prinzipiell die Unterbringung des Landkreisarchives in Oberalteich. Der Zweckvereinbarung wird grundsätzlich zugestimmt, allerdings ist man durch die lange Vertragslaufzeit von 30 Jahren zu lange gebunden. Die Darstellung der Einrichtungs- und Betriebskosten ist insgesamt zu intransparent. Eine genaue Kostenkalkulation ist für die beteiligten Gemeinden nicht möglich. Eventuell kann eine Vereinbarung mit Möglichkeit zu einer kürzeren zeitlichen Bindung und einer genau festgelegten Betriebskostenpauschale in Richtung Dienstleistung überdacht werden.

## 104. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

### 103. KULTURmobil 2020 - Information, Beratung und Beschlussfassung

#### Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates bezüglich einer Information des Bezirks Niederbayern über das KULTURmobil 2020. In der Spielzeit vom 13. Juni 2020 bis zum 06. September 2020 kann das KULTURmobil zum Preis von 700,- € gebucht werden. Als Grundvoraussetzung für eine Terminvergabe muss jedoch eine geeignete, befahrbare Halle vorhanden sein.

#### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Das KULTURmobil 2020 wird seitens der Gemeinde Stallwang nicht gebucht, da eine geeignete, befahrbare Halle nicht zur Verfügung steht.



**BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**  
94353 Haibach \* Tel.: 09963 / 647  
**Eingabe- bzw. Baupläne für**  
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.  
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

**einfach mal bei uns vorbei schau`n!**

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

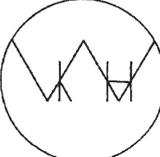
**Haus und Garten**  
Firma **Josef Aumer**  
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

**HIW**  
HORNBERGER, ILLNER, WENY  
Gesellschaft von Architekten mbH

PLANUNG + BAULEITUNG

Mussinstraße 7  
94327 Bogen  
Tel.: 09422 / 8538- 11  
Fax.: 09422 / 8538- 23  
www.architekten-hiw.de  
hiw-bogen@architekten-hiw.de



**Karl-Heinz Wittmann**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechniker und Restaurator i.H.  
**Dammersdorf 2 · 94353 Haibach**  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

**WOHNIDEEN AUF 1000 qm!**

**Holmer**  
DEKORIEREN+WOHNEN

**LUST?**  
Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden  
Gardinen aus eigener Näherlei,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

**Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830**

#### 104.1 Verkauf altes FF-Haus Schönstein

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über den Verkauf des alten Feuerwehrhauses in Schönstein. Der Erwerber aus Regensburg möchte das Feuerwehrhaus zu einem Preis von 1.000,00 € erwerben. Bürgermeister Dietl nimmt das Angebot an. Der Erwerber hat zugesichert, dass die Sirene bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten am Feuerwehrhaus verbaut bleiben kann.

#### 104.2 Auflösung Schulverband

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über die Auflösung des Mittelschulverbandes Stallwang. Im Zuge der Auflösung musste durch die Verordnung der Regierung von Niederbayern auch das Verbandsvermögen entsprechend an die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt werden. Die Gemeinde Rattiszell ist zum 01.08.2018 aus dem Mittelschulverband Stallwang ausgeschieden.

Die Gemeinden Stallwang und Loitzendorf bilden nunmehr einen Grundschulverband Stallwang mit den Sprengelgemeinden Stallwang und Loitzendorf.

Entsprechend Art. 9 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG und Art. 47 Abs. 4 Satz 2 KommZG hat eine Gemeinde, die aus einem (Schul-)Verband ausscheidet, Anspruch auf anteilige Erstattung des Verbandsvermögens. Der Erstattungsanspruch der Gemeinde Rattiszell beträgt lt. der veröffentlichten Aufstellung der Finanzverwaltung 21.183,88 €.

Der Betrag wird an die Kasse der Gemeinde Rattiszell überwiesen.

#### Zur Kenntnis genommen

#### 104.3 Nutzung der Schule Stallwang

Gemeinderat Fuchs Florian fragte nach, wann die Schulkinder der Grundschule Rattiszell übergangsweise in der Schule Stallwang untergebracht werden. Bürgermeister Dietl erklärt, dass der Zeitpunkt noch nicht bekannt ist.

#### Zur Kenntnis genommen

#### 104.4 Besuch der Ungarn - Terminabstimmung

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderäte über den Besuch der Partnergemeinde aus Ungarn in Stallwang vom 24.10.-27.10.2019. Er bat um Erscheinen der Gemeinderäte zu den genannten Terminen.

#### Zur Kenntnis genommen

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.



**Alternative zumHeim.de**

Liebevolle, deutschsprachige  
**Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege**  
Näheres unter 09428/903033  
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

## Neu in Stallwang

### Unterricht in Malen, Zeichnen, Töpfern

Für Kinder ab 5 – 6 Jahren und Erwachsene  
(Anfänger und Fortgeschrittene)

Erteilt **Hanna Neureuter, Kunsterzieherin**

Förderung von Phantasie und Konzentrations- Fähigkeit  
– Studium von Naturformen – Intensive Vorbereitung auf  
weiterführende Schulen

Ort: Schule Stallwang

Zeit: Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr (Kinder)  
19.30 – 21.30 Uhr (Erwachsene)

Kosten: Kinder mtl. 30,- €, Erwachsene 40,- €

Alles Material wird gestellt.

Keine Anmeldung erforderlich – wer Lust hat, kann kommen!

## Grasoberl-Turnier

Wo?

Gastwirtschaft Loibl in Wetzelsberg  
(Wetzelsberg 40, 94375 Stallwang)

Wann?

Sonntag 24.11.2019  
Spielbeginn: 13:30 Uhr

Preise?

1. Preis 150,00 €
2. Preis 100,00 €
3. Preis 50,00 €

... und weitere tolle Sachpreise

Startgebühr?

8,00 €



## Steinbeißer

**Türen- und Fensterstudio**  
**Erd- und Feuerbestattungen**  
94375 Stallwang Kirchberg 7  
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532  
[www.bestattungen-steinbeisser.de](http://www.bestattungen-steinbeisser.de)

## Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel

Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang  
Tel. 09964/814



Wollen Sie auch mal verreisen,  
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.  
Ihr zuverlässiger Reisepartner  
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Metalldach  
**GRÜBER**  
Wintergärten

Wintergarten Gruber  
GmbH & Co. KG  
Fassbinderstraße 7 | 94347 Ascha  
Tel.: 09961 700 180

[www.wintergarten-gruber.de](http://www.wintergarten-gruber.de)



Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Stallwang**  
Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



**Mobile Krankenpflege**

**Marianne Maier**

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf  
Tel. 09961/359

**Gallner**  
**Stallwang Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

E-Mail: [gallner.apotheke@t-online.de](mailto:gallner.apotheke@t-online.de) · Internet: [www.gallnerapotheke.de](http://www.gallnerapotheke.de)

Apotheke mit **Lieferservice**  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr,  
Mi. nachmittag geschlossen,  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Kontakt: Tel. 09964/9680**

### Typisierungsaktion durchgeführt

Am Samstag, den 26.10.19, veranstalteten die Sportler vom TSV Stallwang-Rattiszell eine Registrierungsaktion für die Deutsche Knochenmarkspende (DKMS) im Sportheim Stallwang. Durch zahlreiche Flyer und Veranstaltungstermine in den sozialen Medien machte der Verein hierfür Werbung. Unter Betreuung von Spielern der 1. und 2. Herrenmannschaft konnten sich alle Bürger von 10 Uhr bis 16 Uhr typisieren lassen. Am Ende der Aktion konnte Organisator Oliver Leutsch über 60 neue Registrierungen vermelden. "Die Aktion war aus einer Facebook-Nominierung heraus entstanden, welcher wir sehr gerne gefolgt sind. Dass sich am Ende des Tages so viele neue potenzielle Spender registrieren ließen, freut uns natürlich riesig", so Leutsch. Auch 1. Vorstand Erwin Poiger freute sich über den großen Andrang. "Der TSV Stallwang-Rattiszell hat, wie man gesehen hat, nicht nur im Dorf, sondern auch in der Region eine sehr große Reichweite, die wir genutzt haben, um so viele Menschen wie möglich auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Dass dies so gut geklappt hat freut mich natürlich persönlich, aber auch den ganzen Verein." Auch 1. Bürgermeister Max Dietl, 2. Bürgermeister Martin Aumer und der ortsansässige Landrat Josef Laumer freuten sich über die zahlreiche Beteiligung und die gute Organisation seitens des Vereins. Es sei gut und schön, wenn sich der Verein auch in anderen Bereichen einbringe und helfen möchte. "Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, Spendern, dem Verein und unseren Kuchenfeen, die diese Aktion so motiviert unterstützt haben. Ich denke, wir konnten heute mit dieser Aktion wieder auf die Krankheit Blutkrebs aufmerksam machen und wenn nur einem Patienten durch die heutige Aktion geholfen werden kann, war sie ein voller Erfolg." so Oliver Leutsch. Bild und Text: TSV



v. links: Oliver Leutsch, Landrat Josef Laumer, Martin Aumer, Bürgermeister Max Dietl, Vorstand Erwin Poiger und Stefanie Kienberger von der Raiffeisenbank, welche die Aktion mit einer finanziellen Spende unterstützt hat.

### Zweiter Erfolg auf deutscher Ebene für Jugendspieler des SV Wetzelsberg

Nach dem überragenden Erfolg der beiden Wetzelsberger Pétanque-Spieler Matthias Weiß und Julian Gammer bei der Deutschen Jugendmeisterschaft (1. Platz) (vgl. Bericht in KW 39) wurden die beiden erneut in den Landeskader des bayerischen Verbandes nominiert. Im Juniorenteam sollten sie mit Gabriel Huber (BC Mechenhard) und Vinh Nguyen (BC Aschaffenburg) den Landesverband Bayern im Länderpokal vertreten. Bei der Veranstaltung, die dieses Jahr im holländischen Heerlen stattfand, spielten pro Bundesland drei Erwachsenenteams (2xHerren, 1xDamen), ein U21 Team sowie ein Jugendteam gegen die entsprechenden Mannschaften der anderen Landesverbände. Die bayerische Equipe hatte dabei neun Spielrunden gegen die Landesverbände Nord, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Baden-Württemberg, Hessen, Ost, Saarland, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen zu bestreiten. Die ersten vier Begegnungen konnte das Team Bayern für sich verbuchen, die Spielrunden fünf und sechs musste man abgeben, die weiteren drei Begegnungen konnte der Landesverband Bayern wieder für sich entscheiden. Damit war man schon sicher auf dem Treppchen. Baden-Württemberg - traditionell sieggewohnt - patzte in der letzten Begegnung gegen Nordrhein-Westfalen und so konnte Bayern erstmalig den Gesamtsieg für sich verbuchen. Einen großen Anteil an diesem Ergebnis hatte aber speziell das Juniorenteam. Acht der neun Begegnungen wurden klar gewonnen, lediglich die Partie gegen Hessen ging mit 12:13 denkbar knapp verloren. Damit waren sie auch bei diesem Wettbewerb wieder klar Sieger ihrer Altersklasse und wurden von Herbert Dressbach vom Deutschen Pétanque-Verbandes entsprechend geehrt.

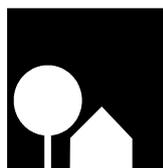


DPV\_LaePo\_2019\_BestJunior: (v.l.): Coach: Dietmar Huber, Gabriel Huber, Vinh Nguyen, Matthias Weiß, Julian Gammer

#### MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



#### Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang

Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573

E-Mail: info@zp-seidl.de

## Verdienste

### LAUDATIO für Herrn Josef Vielreicher

Mitglied des Gemeinderats Stallwang zur Verleihung der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Sehr geehrter Herr Vielreicher,

Ihre umfangreiche und verdienstvolle Tätigkeit im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung begannen Sie bereits im Jahr 1984 als Gemeinderat der Gemeinde Stallwang. In Ihrem 35-jährigen Wirken haben Sie die Entwicklung der Gemeinde aktiv mitgestaltet. Bei zahlreichen wichtigen gemeindlichen Baumaßnahmen, wie zum Beispiel der Dorferneuerung Stallwang und dem Neubau eines Mehrfunktionshauses, waren Sie mit eigener Arbeitsleistung, Sachspenden und der Übernahme der Bauaufsicht maßgeblich beteiligt. Als Vorstand bzw. örtlicher Beauftragter der Flurbereinigungsteilnehmergesellschaft bemühten Sie sich erfolgreich, allen Anliegen gerecht zu werden und für die Hochwasserfreilegung und den Sportplatzbau erforderliche Grundstücke für die Gemeinde sicherzustellen. Für die viele Zeit und Ihre Anstrengungen, die Sie dem Wohl Ihrer Heimat bisher geopfert haben, soll Ihnen gedankt werden. Als Zeichen der Anerkennung möchte ich Ihnen die kommunale Verdienstmedaille in Bronze aushändigen.



Die Gemeinde Stallwang bedankt sich bei Josef Vielreicher für seine 35 jährige ehrenamtliche Tätigkeit.

### Goldene Rose für Andrea Völkl



Kreisfachberater Harald Götz, Bezirksvorsitzender Michael Weidner, stellv. Landrätin Barbara Unger, Andrea Völkl, die neue Kreisverbandsvorsitzende Monika Edenhofer aus Schwarzach, der Präsident des Bayerischen Landesverbandes Wolfram Vaitl und KFB und Geschäftsführer Hans Niedernhuber bei der Ehrung.

die Familie unter einen Hut zu bringen, wollte sie sich etwas zurückziehen. Die Redner gingen auf das Jahre lange Engagement ein, das Andrea Völkl für die Gartenbauvereine erbrachte. Unter ihrer Amtszeit wurde einiges auf den Weg gebracht, die Vereins- und Mitgliederzahl enorm gesteigert, Kinder- und Jugendgruppen gegründet und die Gartenreisen ausgebaut. Die Kontakte zu den Gartenbauvereinen, aber auch zu allen anderen Verbänden im Bezirk oder auf Landesebene wurden intensiviert. Durch die Beharrlichkeit des Kreisverbands Straubing wurde eine Satzungsänderung möglich, bei der der Präsident von den Delegierten der Kreisverbände gewählt werden kann, was zu einer Erleichterung in der Verbandsarbeit beitrug. Monika Edenhofer aus Schwarzach stellte sich für die Nachfolge zur Verfügung. In den vergangenen Monaten wurde sie schon in die Verbandsarbeit eingeführt, so dass diese nahtlos übergehen kann, was Andrea Völkl sehr wichtig war.

Die Gemeinde Stallwang gratuliert Andrea Völkl zu dieser besonderen Auszeichnung.

Eine hohe Auszeichnung erhielt Andrea Völkl vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege: Die Goldene Rose. Dies ist die höchste Auszeichnung, die dieser Verband vergibt. Bei der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes am 12. November in Aiterhofen kamen nicht nur Vertreter der 51 OGVs im Landkreis zusammen, sondern es waren auch drei Ehrengäste mit dabei. Neben der stellvertretenden Landrätin Barbara Unger kamen der Bezirksvorsitzende Michael Weidner und der Präsident des Landesverbandes, Wolfram Vaitl. Andrea Völkl hatte für diesen Tag ihren Rücktritt vom Amt der Kreisvorsitzenden bekannt gegeben. 14 Jahre war sie an der Spitze des Kreisverbandes und von 1992 bis 2008 Vorsitzende des OGV Stallwang. Da es ihr immer schwieriger wurde, den Job, die Ehrenämter und

## Dank an treue Mitarbeiterin

Ein rundes Dienstjubiläum feierte kürzlich die Mitarbeiterin der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang Veronika Vielreicher. Seit 40 Jahren ist sie dort beschäftigt und arbeitete anfangs im Meldeamt und als Vertretung im Standesamt. Seit 1985 ist sie Sachbearbeiterin im Renten- und Sozialwesen. VG-Vorsitzender Max Dietl, Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer sowie ihre Kolleginnen und Kollegen gratulierten im Rathaus herzlich zu diesem Anlass. Max Dietl lobte ihre Zuverlässigkeit und bedankte sich im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang für die hervorragend geleistete Arbeit in dieser langen Zeit. Als kleines Dankeschön überreichte er Veronika Vielreicher eine Urkunde und eine Orchidee.



## Neues von Kita und Schule

### Alte Erinnerungen aufgefrischt

Nach 40 Jahren auf die Schulzeit zurückgeblickt, frohes Wiedersehen, für einige erst nach Jahren, gab es am zwölften Oktober beim Klassentreffen der Entlassungsklasse Jahrgang 1979 aus der Volksschule Stallwang, welche nun bereits seit 40 Jahren auf die Schulzeit zurückblicken dürfen. Zirka 25 Ehemalige folgten der Einladung der beiden Organisatoren Gaby Werner aus Stallwang und Wilhelm Poiger aus Landorf. Wilhelm Poiger begrüßte alle Teilnehmer welche sich im Gasthaus „Zur Schönen Aussicht“ in Pilgramsberg eingefunden haben. Er freute sich, dass auch in diesem Jahr viele ehemalige Klassenkameraden eingetroffen haben, wie auch in den letzten Klassentreffen welche bisher alle fünf Jahre erfolgreich durchgeführt wurden. Auch übermittelte Poiger viele Grüße von den leider verhinderten ehemaligen Lehrkräften Herrn Kaltenecker und Herrn Kolfhaus. Nach einem gemeinsamen Abendessen und anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden manchen lustige Begebenheiten und viele Anekdoten aus der früheren Schulzeit ausgetauscht. An Gaby Werner wurde durch Willi Poiger ein Blumenstrauß überreicht. Bevor sich zu später Stunde sich das Klassentreffen langsam auflöste, war man sich einig sich in fünf Jahren wieder zu Treffen. Daniel Poiger



Die ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler der Abschlussklasse 1979 und den beiden Organisatoren Gaby Werner und Wilhelm Poiger.

### Eingangsbereich wird zum Blütenmeer

Eine schöne Gemeinschaftsaktion war vor wenigen Tagen die Blumenzwiebelpflanzung mit den Schülern der Grundschule Stallwang und dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein. Die von der Sparkasse Niederbayern-Mitte gesponserte Aktion kam sehr gut an. Hunderte verschiedene Zwiebeln von Krokussen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen oder Traubenhyazinthen durften die Schüler im Eingangsbereich der Schule in die Erde stecken. Während die Vorsitzende Gudrun Brunner an die Mädchen und Jungen Informationen über die Arten und die richtige Pflanzung weitergab bereitete ihr Stellvertreter Hans Aumer die Pflanzlöcher vor. Dann durfte jedes der Kinder an die Arbeit, was sie auch mit Begeisterung erledigten. Im kommenden Frühjahr können sie dann verfolgen, wie grüne Spitzen aus der Erde kommen und sich dann allmählich zu einem bunten Blumenmeer entwickeln. Bis dahin ist aber noch Geduld angesagt. Einen Teil der insgesamt 900 Zwiebeln setzten die OGVler in das Blumenbeet am Dorfplatz. Mit den Frühlingsblühern stehen den Insekten nach dem Winter dann schon Blumen mit Nektar zur Verfügung. Die Menschen können sich an der bunten Blütenpracht erfreuen



**Reinhard Ruhland**

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 09964/14 44



**Stegbauer**

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

**Stegbauer Rudi**

Steinerkreuz 8 a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

## Basarteam Stallwang spendet an die Mittagsbetreuung

Aus dem Erlös des Herbstbasars spendete das Basarteam 300 € an die Mittagsbetreuung der Grundschule Stallwang. Annette Probst und die Kinder freuten sich sehr über die großzügige Spende. Sie bedankten sich ganz herzlich bei Alexandra Kötterl als Vertreterin des Basarteams und präsentierten ihr stolz die neu erworbenen Spielsachen.



## Ballettgruppen tanzen für Senioren



Beim Rentnertreff der Pfarrei am 13. November erfreuten die Kleinen der beiden Ballettgruppen die Senioren mit ihren Tänzen. Unter Leitung ihrer Trainerin Annette Vogel marschierten sie in den Pfarrsaal ein, wo schon interessiertes Publikum wartete. Es waren nämlich auch einige Omas unter ihnen. Die Jüngsten im Alter von 3 bis 5 Jahren tanzten mit ihren grünen Kleidchen. Die Größeren sind bis zu 7 Jahre alt. Stolz führten sie alle das bisher Gelernte vor und tanzten mit Begeisterung zur Musik. Die meisten von ihnen kommen aus der Gemeinde Stallwang, einige sind auch aus Haibach mit dabei. Trainiert wird jede Woche in der Turnhalle Stallwang. Nach den Aufführungen durften sich die Mädchen noch am Buffet mit Kuchen und Gebäck stärken und bekamen zur Belohnung Süßigkeiten. Die Anwesenden geizten nicht mit Beifall, denn dies ist ja das Brot der Künstler. Andrea

**Getränke Reitmeier**  
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086





unsere Öffnungszeiten:  
 Dienstag: 16:30-18:30 Uhr  
 Freitag: 15:00-18:00 Uhr  
 Samstag: 09:00-12:00 Uhr




**Kälte knott**  
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schanktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Naturböden  
**Georg Pielmeier**  
Kirchberg 28 94375 Stallwang

Parkettböden  
 Korkböden  
 Linoleum  
 Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

**Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt**  
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)  
- KfW-Anträge




**SOCHOR**  
Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG  
Chamer Straße 8  
Telefon 099 64/61 00 30  
Telefax 099 64/61 00 31

Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630

**Joh. AUMER GmbH**

Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär

**EDEKA** Lebensmittel und mehr!  
Lotto - Toto - Annahmestelle  
**Familie Achatz**  
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Von der Kinsach, 7. Okt. (Wassernot.) Der reichlich geflossene Regen der letzten Tage ist kaum von jemand mit hellerer Freude begrüßt worden als von den Bewohnern unseres Tales. Der Name „Kinsach“ wird von den Gelehrten abgeleitet aus der uralten Sprache des Sanskrit und soll bedeuten „der glänzende Bach“ (Wurzel ciug = candidus glänzend). Unser Bach schien aber im heurigen Sommer gänzlich seiner vornehmen Abstammung ungedenkend geworden zu sein, da er überhaupt fast vollständig wasserlos geworden war. Er war zusammengeschrumpft zu einem armseligen Wassergraben. Die zahlreichen Mählmühlen, denen er Wasser zum Betriebe zuführen sollte, waren fast gänzlich zu unfreiwilligem Stilleben verurteilt. Die Selbstversorger der hiesigen Gegend wurden dadurch in empfindliche Mitleidenschaft gezogen, sodaß sie, wie die Frösche in trockenen Sommern, von denen aus die Fabel erzählt, meilenweit nach Mühlen suchen mußten, die noch halbwegs eines stärkeren Wasserstandes sich erfreuten. Auch die Brunnen lechzen nach ausgiebiger Wasserzufuhr, die gerade noch rechtzeitig vor Eintritt des Frostes erfolgte.

## Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten

## Aktivieren Sie Ihr Atem-Kraftwerk

Nach einer Stunde Atem-Coaching erfrischter, ruhiger, voller Energie, einfach ideenreicher, zielstrebig und tatkräftiger!

Atem-Körper-Energie  
Coaching

Hans-Joachim Griesbach  
Praxis für Gesundheitsprävention

0172/ 85 43 269

achim.griesbach@hjg.de  
Seemuck 1, 94353 Haibach



[www.atem-kraftwerk.de](http://www.atem-kraftwerk.de) Termine auch am Abend und am Wochenende



elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing  
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:

Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr

Samstag von 9 - 14 Uhr



Keine Lust auf lange Schlangen an der Supermarktkasse?

Regionale & ökologische Produkte  
bequem nach Hause geliefert!



ökokiste

Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fleisch, Milch, Nudeln, Pesto, Wein,... bei uns gibt es alles, was das Herz begehrt!

Rund um die Uhr im Onlineshop oder im Hofladen (Freitag, 9-18 Uhr). Wir beraten Sie gerne!

Ökokiste Kößnach, Martina Kögl e. K., Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach

Tel.: 09428/ 949533, Fax: 09428/949532, D-037 Öko-Kontrollstelle

info@oekokiste-koessnach.de [www.oekokiste-koessnach.de](http://www.oekokiste-koessnach.de)



**SV Wetzelsberg**  
unterstützt  
**Weihnachtstrucker-Aktion**  
der Johanniter



**Alle Jahre wieder.....**

Alle Jahre wieder kommt Weihnachten...  
und alle Jahre wieder möchte der SV Wetzelsberg mithelfen,  
ein paar hilfsbedürftigen Menschen an Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Aus diesem Grund beteiligt sich der Sportverein auch 2019  
an der **Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter**.

Dies ist eine Hilfsaktion in Form von Paketen mit Grundnahrungsmitteln und Sachen für  
das alltägliche Leben, **keine Geldspenden!**

Die gesammelten Pakete werden von den Johannitern abgeholt und an Menschen in  
Krisen- und Katastrophengebieten verteilt, die dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Beteiligen kann sich an dieser Aktion **jeder** (Einzelpersonen, Familien, Vereine, Firmen,  
Schulklassen, ...), der bereit ist, ein **Paket nach der Packliste** (siehe unten) zu füllen.

Wir hoffen, dass die Resonanz aus der Bevölkerung auch dieses Mal wieder so groß ist  
wie die Jahre zuvor und möchten uns schon jetzt sehr herzlich für die Unterstützung  
bedanken.

Die Pakete

können am **Samstag 07.12.2019 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
im **Sportheim Wetzelsberg** abgegeben werden.

**Packliste:**

- **1 Geschenk für Kinder (Malbuch oder-block und Buntstifte)**
- **3 kg Zucker**
- **3 kg Mehl**
- **1 kg Reis**
- **1 kg Nudeln**
- **1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche)**
- **3 Packungen Multivitamin-Brausetabletten**
- **3 Packungen Kekse**
- **5 Tafeln Schokolade**
- **500 g Kakaopulver**
- **2 Duschgel**
- **1 Handcreme**
- **2 Zahnbürsten**
- **2 Tuben Zahnpasta**



Bitte stabilen Karton verwenden!!!

Weitere Infos, Berichte und Bilder der letzten Jahre unter [www.Weihnachtstrucker.de](http://www.Weihnachtstrucker.de)